

Eine Kundeninformation der Berufsverbände

Halmfliege

Aussehen

Halmfliegen (*Thaumatomyia notata*) sind recht kleine Fliegen, die nur rund zwei Millimeter lang werden und vom Laien leicht mit den ähnlich kleinen Fruchtfliegen verwechselt werden können. Der mittlere Körperabschnitt zeigt auf gelber Grundfärbung drei schwarze Längsstreifen. Diese leuchtende Färbung ist allerdings nur unter dem Mikroskop gut zu sehen. Mit bloßem Auge sieht diese Fliegenart dagegen recht unscheinbar aus und kann leicht mit einer Fruchtfliege verwechselt werden.



Abbildung 1: Typisch für die Art sind 3 schwarze Längslinien auf dem gelben Bruststück

Lebensweise

Halmfliegen fressen Nektar und Honigtau (Ausscheidungen von Blattläusen). Die Larven leben im Boden und fressen Wurzelläuse, also Läuse die im Boden an Pflanzenwurzeln saugen. Den überwiegenden Teil des Jahres verbringen diese Fliegen im Freiland und fallen in der Regel nicht weiter auf. Auffällig werden sie erst wenn sie im Herbst in großer Anzahl in Gebäude eindringen um hier zu überwintern.

Vorkommen

Die Halmfliege ist eine einheimische Fliegenart, die in ganz Mitteleuropa weit verbreitet ist und auch in Nordafrika und Teilen Asiens vorkommt. In Deutschland tritt sie bundesweit auf und kommt sowohl in Großstädten als auch auf dem Land vor.

Eine Kundeninformation der Berufsverbände



Abbildung 2: Fruchtfliegen können von Laien leicht mit Halmfliegen verwechselt werden

Wie kann man sich vor Befall schützen?

Um zu verhindern dass die Fliegen im Herbst ins Gebäude eindringen sollten an allen Fenstern Fliegengitter angebracht werden. Darüber hinaus gibt es aber leider viele Möglichkeiten für die winzigen Fliegen in Häuser und Wohnungen zu gelangen.

Welche Probleme verursachen diese Schädlinge?

Regelmäßig suchen Halmfliegen immer wieder dieselben Häuser als Winterquartier auf. Hier können sich mitunter Millionen dieser kleinen Insekten versammeln. Allein durch ihre bloße Zahl können sie im Haus nicht toleriert werden, obwohl sie den Menschen nicht stechen und auch keine Lebensmittel befallen. Aufgrund der meist trockenen Bedingungen im Haus sterben die Fliegen während der Überwinterung ab, so dass die toten Tiere bald in großer Zahl Boden und Einrichtungsgegenstände bedecken.

Wie kann man diese Schädlinge am besten bekämpfen?

Zunächst ist es wichtig den winzigen Fliegen durch bauliche Maßnahmen den Zugang ins Gebäude zu versperren. Zur Bekämpfung können Kontaktinsektizide und Silikatstaub verwendet werden. Diese Bekämpfungsverfahren sollten aber grundsätzlich nicht von Personen ohne Sachkundenachweis durchgeführt werden. Schädlingsbekämpfungsunternehmen, die dem Deutschen Schädlingsbekämpfer Verband (DSV) oder dem Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung (VföS) angehören, verfügen über die notwendige Sachkunde und wissen wie man diese ungeliebten Überwinterungsgäste sicher fernhalten und bekämpfen kann.